

## Alternative zur Biketour

7. Juni 2009

Zusammen auf dem Weg - der Aare entlang gehen Uferwege, Waldwege, Bergwege, Feldwege – sie alle nehmen uns unterschiedlich auf, wirken unterschiedlich auf uns. In einer permanent aufgeregten Welt strahlen sie Ruhe aus, die uns wohl tut. Im Gehen schaut man sich kaum an und sieht sich doch, findet einen gemeinsamen Rhythmus, verlässt sich auf die Ohren und Füße

Gemeinsam haben wir ein Stück Weg vor uns. Schweigen und Reden wechseln sich ab.

So führten die alten Griechen ihre philosophischen Gespräche: Sie sassen nicht, sie gingen miteinander.

Weg-Gespräche verlaufen voll Überraschungen. Im Gehen haben Differenzen wenig Gewicht. Konflikte können sich schneller lösen. Der Weg lässt es einfach nicht zu, auf der eigenen Position spitzten zu bleiben. Er lädt immer wieder dazu ein, feste Standpunkte zu verlassen und weiterzugehen.

Ein Stück Uferweg - Aareweg gehen, mit jedem Einzelnen, Zuhören und sich Mitteilen, dass ist wie schenken und beschenkt werden.

Zuhörzeit ist ein Luxus, der sich immer wieder lohnt um sich und das Nebenhergehende neu kennen zu lernen.

Das ist nur beim Gehen möglich. Biken hat andere Qualitäten.

Lieber Daniel, danke für die lohnende Biketouralternative!

Danke an Christof, Eveline, Max, Claudine und Elisabeth fürs gemeinsame Gehen!

Béatrice Willa